

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
Frau Dr. Klisch

Anfrage nach § 9 (2) GeschO: DS 1445/12 - Schlägerei zwischen Besuchern des Kunsthauses und angetrunkenen jungen Erwachsenen (öffentlich)

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Dr. Klisch,

Erfurt,

den Vorfall vom Samstag, den 14.07.2012 verurteile ich und bin entsetzt ob der gezeigten Brutalität und des in Rede stehenden rechtsextremen Hintergrundes der Tat.

Den staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen kann an dieser Stelle nicht vorgegriffen werden. Die zuständigen Stellen des Landes Thüringen sind derzeit eindringlich damit befasst.

1. Inwieweit liegen aktuelle Erkenntnisse zu solchen, wiederholt gewalttätigen Ausschreitungen in der Michaelisstraße und Umgebung als auch zu deren Ursachen vor?

Durch die Landespolizeiinspektion Erfurt (LPI) wurde die Stadtverwaltung auf Nachfrage mit Datum vom 17.07.2012 zu zwei weiteren Vorfällen in diesem Bereich informiert.

Am 17.03.2012 kam es zu verbalen Auseinandersetzungen zwischen Personen, die dem äußeren Anschein nach zum Teil gegensätzlichen politischen Gruppierungen zugeordnet werden können, in die die Polizei deeskalierend eingegriffen hat.

Am 16.06.2012 kam es zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen jugendlichen Personen, die offensichtlich gegensätzlichen Gruppierungen zuzuordnen sind. Die Ermittlungen werden durch das Kommissariat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Erfurt geführt.

2. Welche Maßnahmen gibt es gegebenenfalls von Seiten der Stadt in Zusammenarbeit mit den Sicherheitskräften (zum Beispiel Planung von häufigerer Streifentätigkeit), um solchen Ausschreitungen an möglichen, exponierten Orten zu vermeiden?

Vor dem Hintergrund dieser Ereignisse prüft die LPI gegenwärtig polizeitaktische Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und vorbeugenden Bekämpfung von Auseinandersetzungen jugendlicher bzw. politisch motivierter Gruppierungen im o. g. Bereich.

Es ist beabsichtigt, diese Maßnahmen mit der Stadt Erfurt abzustimmen und zum Teil gemeinsam durchzuführen. Eine entsprechende Besprechung wird zeitnah anberaumt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein